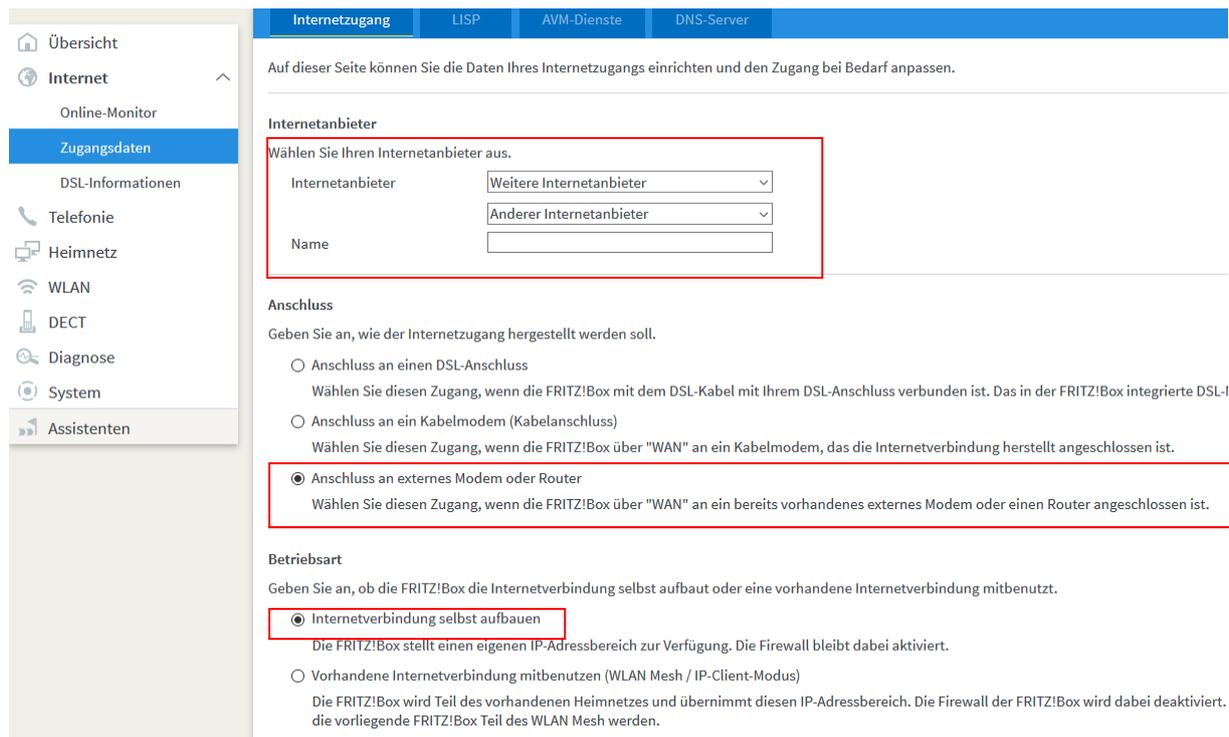


Folgende Anleitung zeigt beispielhaft anhand einer Fritzbox 7590 die Einrichtung von Internet und Telefonie für einen Anschluss der Baden.Net

Konfigurationshinweise Internetanschluss:



Internetzugang | LISP | AVM-Dienste | DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter
Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter:
Name:

Anschluss
Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

- Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für den Internetzugang verwendet.
- Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "WAN" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt angeschlossen ist.
- Anschluss an externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "WAN" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen ist.

Betriebsart
Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

- Internetverbindung selbst aufbauen
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert.
- Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAN Mesh / IP-Client-Modus)
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert. Die vorliegende FRITZ!Box Teil des WLAN Mesh werden.

Abbildung 1: Typ des Internetzugangs

Die Zugangsdaten bestehen aus Benutzername und Kennwort und sind dem Anschaltsschreiben zu entnehmen.

Hinweis: Das Kennwort besteht nur aus Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen!



Internetzugang | LISP | AVM-Dienste | DNS-Server

Zugangsdaten

Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja

Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername

Kennwort

Nein

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Übertragungsgeschwindigkeit

Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Downstream kbit/s

Upstream kbit/s

[Verbindungseinstellungen ändern](#)

Internetverbindung

Dauerhaft halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)

Bei Inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)

Automatisch trennen nach Sekunden

VLAN-Einstellungen

Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

VLAN für den Internetzugang verwenden

VLAN-ID

Abbildung 2: Zugangsdaten und VLAN 7

Achtung: In den Verbindungseinstellungen muss das **VLAN 7** hinterlegt werden.

Konfigurationshinweise für die Einrichtung der VoIP-Konten

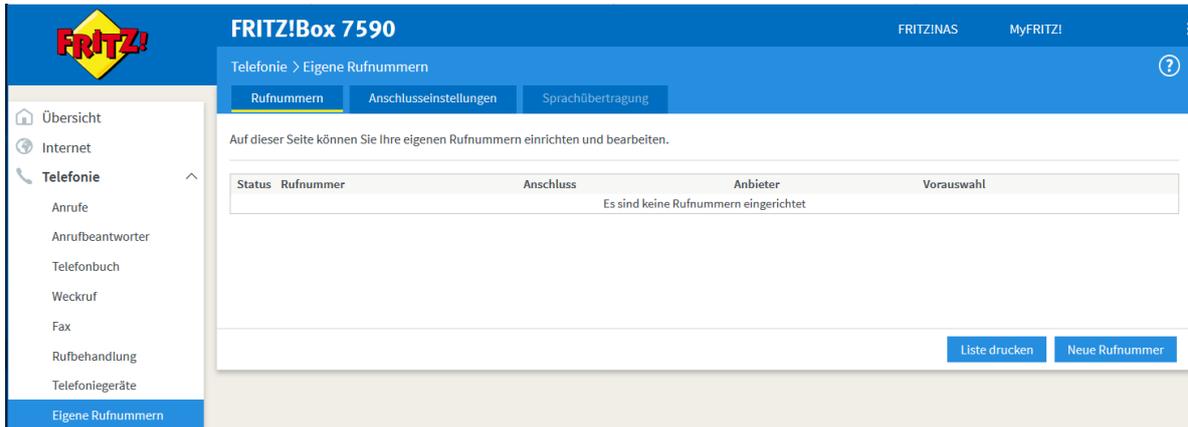


Abbildung 3: Neue Rufnummer anlegen.

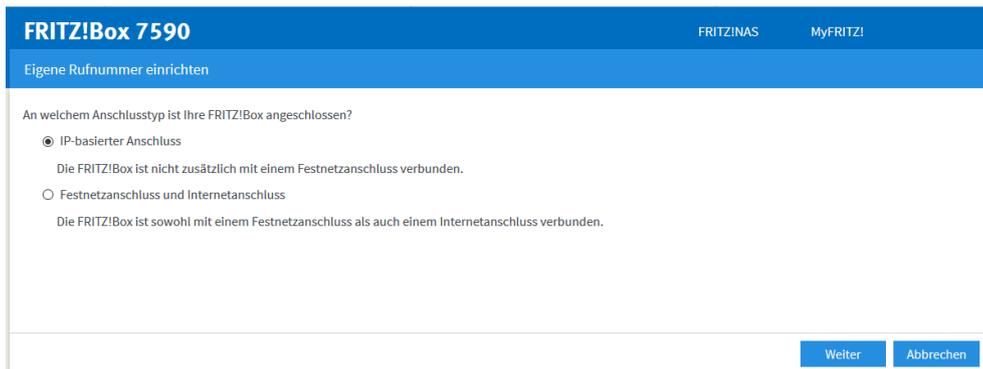


Abbildung 4: IP-basierter Anschluss auswählen.

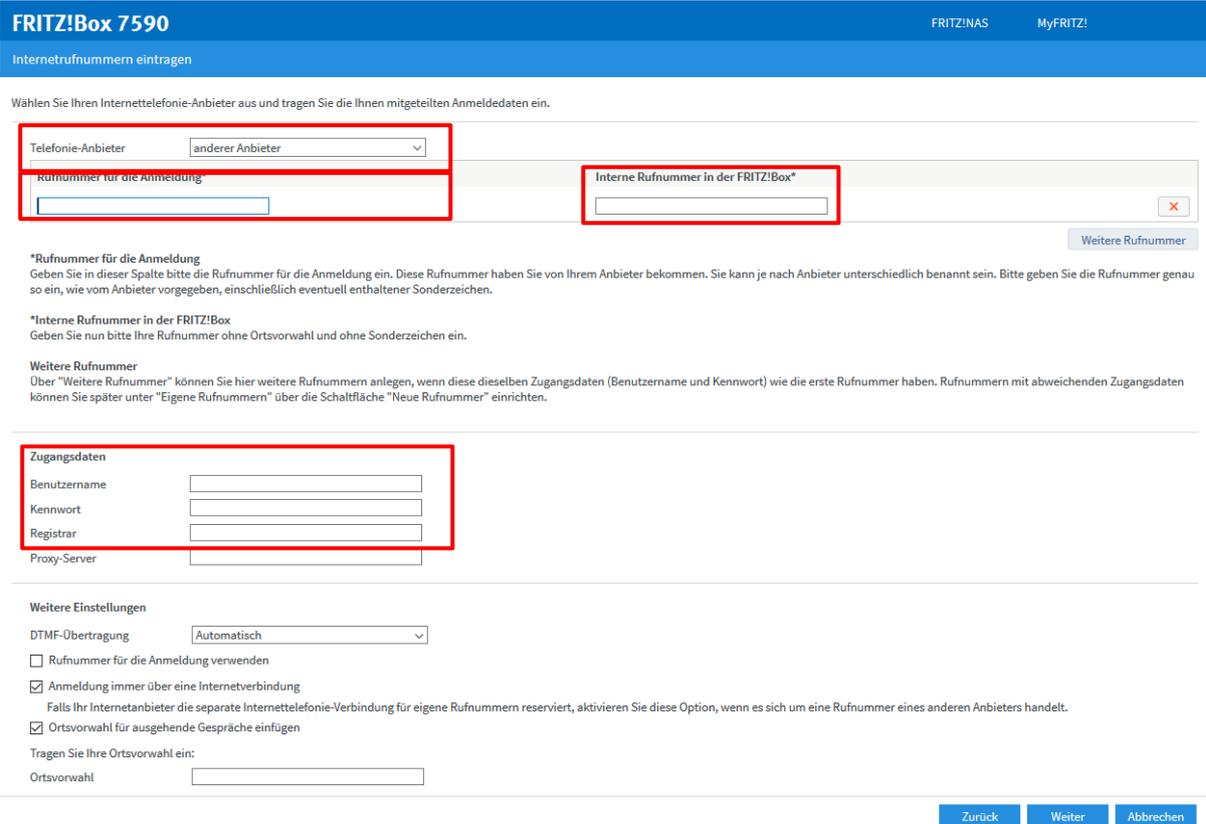
Telefonieanbieter: anderer Anbieter

Rufnummer für die Anmeldung: Vollständige Rufnummer d.h. inkl. Vorwahl

Interne Rufnummer in der Fritzbox: Rufnummer ohne Vorwahl

Benutzername & Passwort laut Anschaltsschreiben für die jeweilige Nummer

SIP-Registrar wie unten angegeben: *sip.100312.purtel.com*



FRITZ!Box 7590 FRITZ!NAS MyFRITZ!

Internetrufnummern eintragen

Wählen Sie Ihren Internettelefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Ihnen mitgeteilten Anmeldedaten ein.

Telefonie-Anbieter:

Rufnummer für die Anmeldung:

Interne Rufnummer in der FRITZ!Box*:

***Rufnummer für die Anmeldung**
Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

***Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**
Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

Weitere Rufnummer
Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

Zugangsdaten

Benutzername:

Kennwort:

Registrar:

Proxy-Server:

Weitere Einstellungen

DTMF-Übertragung:

Rufnummer für die Anmeldung verwenden

Anmeldung immer über eine Internetverbindung
Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.

Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen
Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein:

Ortsvorwahl:

Abbildung 5: Telefonnummer anlegen



FRITZ!

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern | **Anschlüsseinstellungen** | Sprachübertragung

Übersicht
Internet
Telefonie
Anrufe
Anrufbeantworter
Telefonbuch
Weckruf
Fax
Rufbehandlung
Telefoniegeräte
Eigene Rufnummern
Heimnetz
WLAN
DECT

Telefonieverbindung

Wenn Ihr Internetanbieter für die Telefonieverbindung eine zusätzliche Internetverbindung vorsieht, tragen Sie bitte ausdrücklich von Ihrem Internetanbieter vorgegeben wird.

[Verbindungseinstellungen ändern](#)

Hinweis:
Rufnummern für die Internettelefonie und deren Anmeldedaten geben Sie nicht auf dieser Seite ein. Die Konfigu

Faxübertragung auch mit T.38
Wenn Ihr Telefonieanbieter das Verfahren T.38 unterstützt, nutzt FRITZ!Box dieses Verfahren als Option für de

Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten
Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommende Telefonate nicht mehr :
Portweiterleitung aktiv
halten alle

VLAN für Internettelefonie wird benötigt
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Diese erhalten S

VLAN-ID

PBit

Abbildung 6: Telefonie – VLAN 7

Achtung: In den Anschlüsseinstellungen muss das **VLAN 7** hinterlegt und durch Anhaken aktiviert werden.